

Beitrag zum „Dallgow-Döberitzer Amtsboten“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie heißt es so schön – neues Jahr, neues Glück! Doch ist das wirklich so? Ich für meinen Teil meine, es sollte besser heißen: alter Wein in neuen Schläuchen!

Wenn ich sehe, was an wichtigen Entscheidungen bevorsteht, so sind dies fast die gleichen Dinge wie im letzten Jahr zur selben Zeit.

Schauen wir zurück, so waren dies damals der Standort der Gemeindeverwaltung, der Umgang mit dem Offizierskasino, der Standort für die neue Kita und die ungelösten Raumprobleme im sozialen Bereich (Jugendklub, Bibliothek, Seniorenfreizeit etc.). Natürlich ist eine Menge passiert, angefangen bei der Bildung eines Seniorenbeirates, der hoffentlich demnächst auch auf rechtlich abgesicherter Grundlage arbeiten kann, über die Fertigstellung des Sozialgebäudes im Sportpark und die Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplans und so weiter und so fort bis hin zur Vorbereitung der notwendigen Erweiterung der Grundschulfiliale an der Steinschneiderstraße.

Doch gerade in Themenbereichen, die z. T. schon seit Jahren diskutiert werden, bewegt sich erstaunlich wenig.

Leider ist die Mehrheit der Gemeindevertreter auch im Januar noch nicht bereit gewesen, sich in wichtigen Fragen zu entscheiden – dem weiteren Vorgehen beim Kasino und der Standortentscheidung für die neu zu errichtende Kita.

Ist es die Angst davor, für die eigene Meinung auch in der Öffentlichkeit, vor Ihnen, den Wählern, einzustehen? Es sind keine leichten Entscheidungen, das hat niemand behauptet, schließlich geht es immer um Dinge, die das Ortsbild für Jahrzehnte verändern. Dahinter steckt eine große Verantwortung. Aber all das Warten und Aufschieben bringt uns in der Sache nicht weiter, wenn keine neuen Erkenntnisse hinzukommen. Ich kann nur hoffen, dass es besser wird. Wie heißt es so schön, die Hoffnung stirbt zuletzt.

Wir Freien Wähler werden auch in diesem Jahr weiter am Ball bleiben und Entscheidungen einfordern – in Kürze zum Beispiel zum Standort der Gemeindeverwaltung. Nachdem, auch durch jahrelange Diskussionen, die Anzahl der möglichen Standorte immer überschaubarer geworden ist, wollen wir die Gemeindevertretung dazu bringen, endlich Nägel mit Köpfen machen. Wenn Sie dazu nähere Einzelheiten erfahren möchten, schauen Sie doch mal im Internet vorbei. Unter www.fwg-dallgow.de erfahren Sie mehr über diese Thematik.

Haben Sie noch Fragen, interessiert Sie unsere Meinung zu Vorgängen in Dallgow, suchen Sie Unterstützung für Ihre Projekte? Informationen bekommen Sie im Internet und unter der Telefonnummer **03322/206213**.

Ihr Thomas Peters
Fraktionsvorsitzender der Freien Wählergemeinschaft